

XIX. GP-NR
Nr. 496 /J
1995 -02- 03

A N F R A G E

der Abgeordneten Böhacker, Mag. Schreiner, Mag. Trattner, KR Schöll, DI Hofmann und Kollegen

an den Bundesminister für Finanzen

betreffend: Raiffeisen Zentral Bank (RZB)
Goldmünzenskandal
Haftung für Kathreinbank

Die Goldmünzen-Betrugsaffäre der 80er Jahre, die dem Bund öS 800 Millionen Steuerausfälle bescherte, setzt sich in Haftungsangelegenheiten diverser Banken fort. Die indirekte Verwicklung der Raiffeisen Zentral Bank in die Münz-Steueraffäre könnte das Institut aufgrund einer Komplementärhaftung an der Kathrein Bank & Co KG aufgrund eines Gerichtsurteiles eine Milliarde Schilling kosten.

Gerade für Banken bestehen besondere Verpflichtungen zur Bildung von Haftrücklagen (§ 23 Abs 6 BWG und 11 Abs 1 Z 3 iVm 14 Abs 1 KStG). Darüber hinaus sind schon nach allgemeinen handels- und steuerrechtlichen Bestimmungen für ungewisse Verbindlichkeiten Rückstellungen zu bilden, so etwa auch für Prozeßkosten. Folgt man Medienberichten, so erscheint der Sorgfalt eines ordentlichen Kaufmannes nicht genüge getan, wenn die RZB eine diesbezügliche Rückstellungsbildung ablehnt, da Verjährung eingetreten sei. Wie jeder im Rechtsleben stehende weiß, ist gerade die Berufung auf Verjährungsbestimmungen äußerst ungewiß, da es Unterbrechungen und Hemmungen der Verjährungsfristen geben kann, die auf schwer kalkulierbare Sachverhaltselemente aufbauen. Aus diesen Anlässen stellen die unterzeichneten Abgeordneten an den Bundesminister für Finanzen folgende

A N F R A G E

1. Warum ist aufgrund der Ihrem Ressort zugewiesenen Bankenaufsicht die unterlassene Rückstellungsbildung, die jedoch zwingend vorzunehmen gewesen wäre (die RZB ist § 5 Ermittler) nicht aufgefallen?
2. Wie übten Sie im konkreten Fall (RZB) die Bankaufsicht aus und inwieweit war ein Organ des BMfF beim Jahresabschluß der RZB eingebunden?
3. Welche Aufsichtsmaßnahmen haben Sie aus Sicht der Bankaufsicht aufgrund der Beteiligung der RZB an der Kathreinbank ergriffen, um deren Haftung wegen des Goldmünzenskandals zu reduzieren?